

Germany-Saarwellingen: Architectural and related services

OJ S 194/2020 06/10/2020

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Saarwellingen

Postal address: Schlossplatz 1

Town: Saarwellingen

NUTS code: DEC04 Saarlouis

Postal code: 66793

Country: Germany

Contact person: Martin Bickar

E-mail: mbickar@saarwellingen.de

Telephone: +49 68389007138

Fax: +49 68389007182

Internet address(es):Main address: <http://www.saarwellingen.de/>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Objektplanung (Architektur) für den Neubau der Festhalle Saarwellingen

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Es werden Planungsleistungen der Objektplanung (Architektur) gem. § 34 HOAI für den Neubau der Festhalle an einem exponierten Standort im Zentrum von Saarwellingen vergeben. Aus dem Standort ergeben sich besondere Anforderungen an die städtebauliche Integration des Neubaus. Dies insbesondere, da das Baufenster unmittelbar an das historische Schloss, in dem das Rathaus untergebracht ist, und den Schlossplatz angrenzt. Die Darstellung einer Konzeptidee soll dabei auf Grundlage des vorhandenen städtebaulichen Konzeptes für den zentralen Bereich um den Schlossplatz im Rahmen einer Ideenfindung

geschehen. Im Zuge der Planungen und Realisierung des Neubaus werden außerdem Umstrukturierungen der energetischen Infrastruktur im näheren Umfeld notwendig, die Auswirkungen auf das Konzept haben können.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Lowest offer: 543 892,87 EUR / Highest offer: 557 254,18 EUR taken into consideration

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEC04 Saarlouis

Main site or place of performance: Wilhelmstraße in Saarwellingen

II.2.4. Description of the procurement

Die Gemeinde Saarwellingen vergibt die Architektenleistungen (Objektplanung) gemäß § 34 HOAI für den Neubau der Festhalle Saarwellingen. Der Abriss der am Standort bestehenden Gebäude ist nicht Teil des Auftrages. Der vorliegende Auftrag umfasst die Grundleistungen der vorgenannten Objektplanungsleistungen der folgenden Leistungsphasen:

- Lph 1: Grundlagenermittlung (teilweise);
- Lph 2: Vorplanung;
- Lph 3: Entwurfsplanung;
- Lph 4: Genehmigungsplanung.

Folgende Leistungen werden optional vergeben:

- Lph 5: Ausführungsplanung;
- Lph 6: Vorbereitung der Vergabe;
- Lph 7: Mitwirkung bei der Vergabe;
- Lph 8: Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation;
- Lph 9: Objektbetreuung.

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Seitens des Auftragnehmers besteht kein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsphasen bzw. einer Gesamtbeauftragung. Für den Bereich sind eine städtebauliche Konzeption sowie weitere Unterlagen vorhanden, die auf subreport denjenigen Bewerbern, die nach Abschluss der Bewerbungsphase ausgewählt und zur Erarbeitung einer Konzeptidee und Abgabe eines Honorarangebotes aufgefordert werden, zur Verfügung gestellt werden. Im Rahmen der Bewerbungsphase gibt es über die vorliegende Bekanntmachung sowie die unter subreport zur Verfügung gestellten Formblätter und Informationen keine weiteren Unterlagen, die angefordert werden können.

Die Leistungen Abriss vorhandener Gebäude sowie weitere Leistungen (z. B. TGA-Planung) werden gesondert vergeben und sind nicht Bestandteil dieses Vergabeverfahrens.

Doppelbewerbungen im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung für den zu vergebenden Auftrag „Objektplanung“ sind nicht zulässig. Mehrfachbewerbungen im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung einzelner Bewerber oder einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft können zum Ausschluss aller betroffenen Angebote führen, wenn dem Bewerber, der Bietergemeinschaft oder den betroffenen konkurrierenden Mitgliedsunternehmen oder Bietergemeinschaften der Nachweis, dass die fraglichen Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden, nicht gelingt.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Vorstellung des Bieters zum Umgang mit d spez Planungsaufg, konzeptionelle Herangehensweise an die Aufgabenstellg; skizzenhafte Lösungsansätze / Weighting: 50

Quality criterion - Name: Vorstellung des Bieters zum organisatorischen Ablauf im Auftragsfall, bezogen auf das konkrete Projekt / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Personelle Besetzung: Projektleiter, Stellvertreter, Bauleiter und deren Eindruck in der persönlichen Präsentation, Personaleinsatzplan / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Qualität der Präsentation im Bietergespräch / Weighting: 10

Price - Weighting: 10

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Vergabe, siehe II.2.4)

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Der AG macht von der Möglk. des § 77 Abs. 2 VgV Gebrauch, im Verhandlungsverf. d. Ausarbeitung von konzeptionellen Ideenkonzepten zur Planungsaufgabe zu verlangen. Während der Zuschlagsphase werden d. ausgew. Bieter aufgefordert, diese skizzenhaften Ideenkonzepten als Teil ihrer Herangehensweise zu erbringen (Honorierung s. Aufgabenstellung; 20 000 EUR (brutto) je Bieter/Bietergemeinschaft).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 040-090743](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

10/09/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Bayer & Strobel Architekten

Town: Kaiserslautern

NUTS code: DEB32 Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Lowest offer: 543 892,87 EUR / Highest offer: 557 254,18 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes

Postal address: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Town: Saarbrücken

Postal code: 66119

Country: Germany

E-mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telephone: +49 6815014994

Fax: +49 6815013506

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Siehe § 160 Abs. 3 GWB. Der Antrag ist unzulässig soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/10/2020